

Zweiter Nachtrag zu „Die Schmetterlinge des Landes Salzburg“ (Insecta: Lepidoptera)

Michael KURZ* & Gernot EMBACHER**

Abstract

Second addition to “The butterflies of the federal territory of Salzburg”. – In the present paper, thirteen species of Lepidoptera are reported as new for the fauna of the federal territory of Salzburg. New records are presented for further eleven species, which have been missed for a long time or have been reported for the first time quite recently. One erroneous record of *Pterotopteryx dodecadactyla* (HÜBNER, 1813) in EMBACHER & HUEMER (2006) is corrected. *Parornix finitimella* (ZELLER, 1846) and *Phyllonorycter mespilella* (HÜBNER, 1805), both previously not recorded for Salzburg, are known only by mines that cannot be identified with certainty. *Typhonia beatricis* HÄTTENSCHWILER, 2000 is new for Austria. Four species have to be eliminated from the Salzburg list of EMBACHER & al. (2011b).

Key words: Lepidoptera, Austria, Salzburg, new faunistic records, collection “Haus der Natur”.

Zusammenfassung

Es wird über den Nachweis von dreizehn für die Schmetterlingsfauna des Landes Salzburg neuen Arten berichtet. Für elf seit langem verschollene oder erst jüngst im Lande festgestellte Arten gelangen neue Nachweise, und die in EMBACHER & HUEMER (2006) fehlbestimmte Art *Pterotopteryx dodecadactyla* (HÜBNER, 1813) wird berichtigt. *Parornix finitimella* (ZELLER, 1846) und *Phyllonorycter mespilella* (HÜBNER, 1805) sind für Salzburg bis jetzt nur durch nicht zweifelsfreie Minenfunde belegt. *Typhonia beatricis* HÄTTENSCHWILER, 2000 ist neu für Österreich. Vier Arten müssen aus der Salzburg-Liste (EMBACHER & al. 2011b) entfernt werden.

Einleitung

Durch die Herausgabe der „Schmetterlinge des Landes Salzburg“ (EMBACHER & al. 2011b) wurde speziell das Interesse für die sogenannten „Kleinschmetterlinge“ im Land neu belebt, sodass nun bereits ein zweiter Nachtrag zu dieser Liste publiziert werden kann. Neben dreizehn neuen (und zwei weiteren, allerdings nur unsicheren) Arten können so auch wieder eine Reihe faunistischer Angaben zu selten gefundenen oder erst jüngst entdeckten Arten präsentiert werden.

Material und Methoden

Die Neufunde befinden sich in den Sammlungen Michael Kurz, Heimo Nelwek und in der Salzburger Landessammlung (LS) am Museum „Haus der Natur“. Die Originale der von Fachleuten des „Lepiforum“ und teils auch von G. Embacher determinierten Belegfotos sind im Besitz von Sabine Flechtmann.

* Mag. Michael KURZ, Josef-Waach-Straße 13/1, 5023 Salzburg, Österreich (Austria)
E-Mail: michael.kurz@gmx.at

** Prof. Gernot EMBACHER, Anton-Bruckner-Straße 3, 5020 Salzburg, Österreich (Austria)
E-Mail: gernot.embacher@drei.at

Der Nachweis der in dieser Arbeit angeführten Arten erfolgte durch Sammeln beziehungsweise Fotografieren an künstlichen Lichtquellen, durch Absuchen der Vegetation nach Blattminen und durch Untersuchung und Bestimmung von bereits vorhandenem Sammlungsmaterial.

Ergebnisse und Diskussion

Eriocraniidae

Eriocrania sparrmannella (BOSC, 1791): Neu für Salzburg. Goiser Moos, 436 m, 18.4.2008, 17.4.2011 und 25.4.2012, leg. et coll. Christof Zeller (ZELLER & KURZ 2012). Bereits in HUEMER (2013) berücksichtigt.

Eriocrania cicatricella (ZETTERSTEDT, 1839): Neu für Salzburg. Goiser Moos, 436 m, 11.4.2007, 13.4.2009, 17.4.2011 und 25.4.2012, leg. et coll. Christof Zeller (ZELLER & KURZ 2012). Bereits in HUEMER (2013) verzeichnet.

Nepticulidae

Ectoedemia louisella (SICROM, 1849): Neu für Salzburg. Salzburg-Mülln, eine Mine an einer Frucht von *Acer campestre*, leg. M. Kurz.

Psychidae

Typhonia beatricis HÄTTENSCHWILER, 2000: Neu für Salzburg und für Österreich. Gasteinertal, Sportgastein, Bahlsenweg, 1600 m, 29.6.1999, e.l. 20.5.2000, leg. et coll. M. Kurz. Das auffällig gezeichnete Männchen gehört nach Größe, Flügelform und Anzahl der Fühlerglieder eindeutig zu *T. beatricis*. Ob auch hier, so wie am Schweizer Typenfundort, eine Verschleppung vorliegt, ist unbekannt. Die Art ist in HUEMER (2013) als *Typhonia* sp. verzeichnet.

Gracillariidae

Eine Revision der Salzburger Gracillariinae durch M. Kurz ergab, dass mindestens drei Arten bisher fehlbestimmt in der Landessammlung eingereiht waren. Diese Arten sind für Salzburg auch aus der Liste der Schmetterlinge Österreichs (HUEMER 2013) zu löschen:

Caloptilia robustella JÄCKH, 1972

Aspilapteryx limosella (DUPONCHEL, 1843)

Calybites quadrisignella (ZELLER, 1839): in HUEMER (2013) als fraglich eingestuft.

Parornix fnitimella (ZELLER, 1846): Neu für Salzburg? Bisher sind nur zwei nicht zweifelsfrei bestimmte Minen an *Prunus spinosa* bekannt, die dieser Art zugerechnet werden: Obertum, Hof, 14.6.1999 und Anif, zwischen Hellbrunn und Pflegerwirt, 19.6.1999, jeweils festgestellt durch M. Kurz. Die Art ist bereits in HUEMER (2013) verzeichnet, hier allerdings fälschlicherweise als gesicherter Fund.

Phyllonorycter alpina (FREY, 1856): Zahlreiche Minen an *Alnus alnobetula* im Kaprunertal zwischen Fürthermoar-Alm (1810 m) und Mooserboden (2040 m), vid. M. Kurz. Erster sicherer Nachweis für Salzburg; die fragwürdigen Angaben in den Prodromus-Zonen 1 und 1a sind zu löschen. In HUEMER (2013) ist *P. alpina* noch als fraglich eingestuft.

Phyllonorycter mespilella (HÜBNER, 1805): Neu für Salzburg? Eine am 6.10.2012 bei Saalfelden gefundene *Phyllonorycter*-Mine an *Cotoneaster integerrima* gehört vermutlich zu dieser Art (leg. G. Puchmayr & M. Kurz). In HUEMER (2013) als fraglich für Salzburg zu ergänzen.

Yponomeutidae

Ocnerostoma piniariella ZELLER, 1847: Neu für Salzburg. Im Wiegenwald (Stubachtal, 1680–1700 m) gelang P. Huemer am 24.6.2007 der erste sichere Nachweis für Salzburg. Mitterbergers vage Angabe „Salzburg-Josefiau, 28.5.1909, in einem nicht mehr ganz reinen Stücke“ (MITTERBERGER 1909) wurde in der Salzburg-Liste (EMBACHER & al. 2011b) nicht berücksichtigt. *Ocnerostoma piniariella* ist bereits in HUEMER (2013) verzeichnet.

Argyresthiidae (in EMBACHER & al. 2011b noch als Argyresthiinae)

Argyresthia dilectella ZELLER, 1847: Neu für Salzburg. Stadt Salzburg, Itzling, 25.6.1989, leg. F. Mairhuber, genit. det. und coll. M. Kurz.

Glyphipterigidae

Acrolepiopsis assectella (ZELLER, 1839): Zweiter Salzburger Nachweis. Salzburg-Gnigl, Josef-Waach-Straße, 17.8.2012, leg. M. Kurz.

Autostichidae

Oegoconia novimundi (BUSHK, 1915): Neu für Salzburg. Ein Weibchen in Salzburg-Stadt, Thumeggerbezirk, 428 m, 26.9.2012, leg. G. Embacher, genit. det. M. Kurz.

Gelechiidae

Scrobipalopsis petasitis (PFAFFENZELLER, 1867): Erster Nachweis für Salzburg seit MITTERBERGER (1909). Peter Buchner fand am 4.10.2011 im Tennengebirge bei Werfen eine Raupe auf *Petasitis paradoxus* und erhielt am 6.5.2012 daraus den Falter (http://www.lepiforum.de/lepiwiki.pl?Scrobipalopsis_Petasitis; Beleg in Privatsammlung P. Buchner).

Sophronia humerella (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775): Zweiter Nachweis für Salzburg. Hollersbachtal, 13.7.2012, leg. et coll. P. Gros.

Elachistidae

Elachista canapennella (HÜBNER, 1813): Neu für Salzburg. Habachtal, Moaralm, 1420 m,

15.5.2006, leg. P. Huemer, und Kötschachtal bei Bad Gastein, 1200 m, 22.8.2006, leg. J. Wimmer.

Momphidae

Mompha raschkiella (ZELLER, 1839): Neu für Salzburg. Krimmler Achentäl, Außer-unlaßalm, 1670 m, 23.8.2006, leg. P. Huemer.

Tortricidae

Acleris kochiella (GOEZE, 1783): Neu für Salzburg. Ein in der Landessammlung irrtümlich unter *Acleris logiana* (CLERCK, 1759) eingereihtes Exemplar gehört hierher: Muhr, 1250 m, 29.5.1975, leg. F. Mairhuber. Peter Huemer fand die Art am 15.5.2006 im Habachtal, Grasecklbrücke, 1120 m.

Choristoneura murinana (HÜBNER, 1799): Erster Beleg seit dem Fund von Mitterberger vom 10.7.1907 auf dem Salzburger Mönchsberg (MITTERBERGER 1909): Lamprechtshausen, Weidmoos, 426 m, 5.9.2012, leg. G. Embacher.

Endothenia ustulana (HAWORTH, 1811): Neu für Salzburg. Salzburg-Gnigl, Josef-Waach-Straße, 27.6.2012, leg. und genit. det. M. Kurz. Die Art ist bereits in HUEMER (2013) genannt.

Phiaris septentrionana (CURTIS, 1835): Nach HUEMER (2013) sind alle österreichischen Funde von *P. septentrionana* Fehlbestimmungen von *Phiaris palustrana* (LIENIG & ZELLER, 1846) = *septentrionana* auct. = *schaefferana* (HERRICH-SCHÄFFER, 1847). Die Meldungen in EMBACHER & al. (2011a) aus dem Glocknergebiet beziehen sich demnach auf *P. palustrana*.

Epinotia pusillana (PEYERIMHOFF, 1863): Erster Nachweis seit MITTERBERGER (1909). In der Sammlung Mairhuber fand sich unter einer anderen Art ein Exemplar aus Grödig-Fürstenbrunn vom 23.6.1967, genit. det. M. Kurz.

Epinotia cinereana (HAWORTH, 1811): Neu für Salzburg. Steppenhang in Muhr, Lungau, 1250 m, 17.8.2004, leg. A. Haslberger, genit. det. M. Kurz. Eine Kontrolle der Bestände von *E. nisella* in der Salzburger Landessammlung ergab weitere Exemplare von *E. cinereana*. Ein Exemplar stammt aus dem Kötschachtal bei Bad Gastein, 1100 m, 26.6.2006, leg. J. Wimmer, det. P. Huemer. Die Art wird bereits in HUEMER (2013) angeführt. Die Unterschiede zwischen *Epinotia nisella* (CLERCK, 1759) und *E. cinereana* (HAWORTH, 1811) und die Artberechtigung von *E. cinereana* sind in MUTANEN & al. (2012) dokumentiert.

Pterophoridae

Stenoptilia plagiodactyla (STAINTON, 1851): Neu für Salzburg. In der Sammlung des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum befindet sich ein Exemplar mit der Angabe „Großglockner“, 1.7.1976, leg. F. Zürnbauer. Nach Meinung P. Huemers befindet sich der Fundort auf Salzburger Boden, ist auch so in der Datenbank BIO-OFFICE

verzeichnet. Nach HUEMER (2013) ist der taxonomische Status der Art umstritten; sie wird von einigen Autoren und auch in der Fauna Europaea (KARSHOLT & NIEUKERKEN 2011) mit *S. bipunctidactyla* (SCOPOLI, 1763) synonymisiert.

Alucitidae

Alucita hexadactyla (LINNAEUS, 1758): Berichtigung: In EMBACHER & HUEMER (2006) wurde irrtümlich ein Nachweis von *Pterotopteryx dodecadactyla* (HÜBNER, 1813) publiziert (Muhr, 20.10.2005, leg. G. Embacher). Bei dem betreffenden Tier handelt es sich um *Alucita hexadactyla*. Damit ist das Vorkommen dieser Art in Salzburg bestätigt; in HUEMER & TARMANN (1993) und in EMBACHER & al. (2004) ist die Art noch mit Fragezeichen versehen, in HUEMER (2013) bereits bestätigt.

Crambidae

Udea austriacalis (HERRICH-SCHÄFFER, 1851): Nach mehreren regionalen Nachweisen aus dem Lungau, Zone 5 (Obertauern, Mauterndorf-Großbeck, Muhr-Rotgülden) gelang nun auch ein Fund im westlichen Pinzgau: Obersulzbachtal, Postalm, 1700 m, 25.7.2006, leg. H. Nelwek.

Cydalima perspectalis (WALKER, 1859): Nachweise des Buchsbaum-Zünslers liegen aus Salzburg-Nonntal (Thumegger Bezirk, zwischen 12.9. und 5.10.2012 sieben Exemplare am Licht, leg. G. Embacher) sowie aus Salzburg-Gnigl (11.9.2012, leg. M. Kurz) vor (siehe dazu EMBACHER 2012). Ein Raupenfund aus Kuchl-Wenglippen, 473 m, leg. P. Gros, ergab am 20.9.2012 einen Falter.

Lasiocampidae

Malacosoma alpicola STAUDINGER, 1870: Aus einer im Oberen Naßfeld (2400 m) an der Glocknerstraße gefundenen Raupe erzielte H. Nelwek am 19.7.2012 einen Falter. Es ist dies der erste Nachweis der Art aus dem Salzburger Glocknergebiet.

Geometridae

Macaria carbonaria (CLERCK, 1759): Nach den Funden im Gebiet von Obertauern (2200 m) konnte die boreo-alpine Art jetzt auch im Bereich des Großbeck bei Mauterndorf (2000 m) nachgewiesen werden: 18.6.2013, leg. G. Embacher. *Macaria carbonaria* ist demnach vermutlich mit ihrer Nahrungspflanze *Arctostaphalos uva-ursi* (Echte Bärentraube) im Lungau weiter verbreitet.

Noctuidae

Chloantha hyperici (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775): Nach einem bisher unpublizierten Nachweis konnte die Art jetzt für Salzburg belegt werden: St. Gilgen, Falkensteinwand 750 m, 16.6.2013, leg. G. Embacher (Tagfang). Die Art ist noch nicht in HUEMER (2013) angeführt.

Danksagung

Für ihre Meldungen zu Nachweisen aus der Salzburger Lepidopterenfauna bedanken sich die Autoren bei Alfred Haslberger (Teisendorf), Dr. Patrick Gros (Koppl), Dr. Peter Huemer (Innsbruck), Heimo Nelwek (Bürmoos) und Josef Wimmer (Steir).

Literatur

- EMBACHER, G. 2012: Der Buchsbaumzünsler *Cydalima perspectalis* (WALKER, 1859) jetzt auch in Salzburg nachgewiesen (Lepidoptera: Crambidae). – Newsletter der Salzburger Entomologischen Arbeitsgemeinschaft am Haus der Natur 2012(1–2): 3–4.
- EMBACHER, G. & HUEMER, P. 2006: Neues aus der Schmetterlingfauna Salzburgs (2) (Insecta: Lepidoptera). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 58(1/2): 11–18.
- EMBACHER, G., KURZ, M. & ZELLER-LUKASHORT, C. 2004: Beitrag zur Microlepidopterenfauna Salzburgs (Lepidoptera). – Beiträge zur Entomofaunistik 5: 57–66.
- EMBACHER, G., KURZ, M.A., KURZ, M.E. & GROS, P. 2011a: Neues aus der Schmetterlingsfauna Salzburgs (4) (Insecta: Lepidoptera). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 63: 1–8.
- EMBACHER, G., GROS, P., KURZ, M.A., KURZ, M.E. & ZELLER-LUKASHORT, H.C. 2011b: Die Schmetterlinge des Landes Salzburg. Systematisches Verzeichnis mit Verbreitungsangaben für die geologischen Zonen des Landes (Insecta: Lepidoptera). – Mitteilungen aus dem Haus der Natur, Salzburg 19: 5–89.
- HUEMER, P. 2013: Die Schmetterlinge Österreichs (Lepidoptera). Systematische und faunistische Checkliste. – Studiohefte 12, Tiroler Landesmuseen Innsbruck, 304 pp.
- KARSHOLT, O. & VAN NIEUKERKEN, E.J. (Hrsg.) 2011: Lepidoptera. Fauna Europaea, version 2.4, <<http://www.faunaeur.org>>
- MITTERBERGER, K. 1909: Verzeichnis der im Kronlande Salzburg bisher beobachteten Mikrolepidopteren (Kleinschmetterlinge). – Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 49: 195–552.
- MUTANEN, M., AARVIK, L., LANDRY, J.-F., SEGERER, A.H. & KARSHOLT, O. 2012: *Epinotia cinereana* (HAWORTH, 1811) bona sp., a Holarctic tortricid distinct from *E. nisella* (CLERCK, 1759) (Lepidoptera: Tortricidae: Eucosmini) as evidenced by DNA barcodes, morphology and life history. – Zootaxa 3318: 1–25.
- ZELLER, C. & KURZ, M. 2012: Bemerkenswerte Funde in Österreich aus der Gattung *Eriocrania* ZELLER, 1851 (Eriocraniidae). – Newsletter der Salzburger Entomologischen Arbeitsgemeinschaft am Haus der Natur 2012(3–4): 8–9.